

Eingangsstempel:

Ort, Datum:

Anschrift zuständige Behörde
 Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
 Hauptstr. 78
 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Antrag auf Erteilung einer

- Stellvertretungserlaubnis gem. § 9 GastG
 vorläufigen Stellvertretungserlaubnis gem. § 11 Abs. 2 GastG

1. Antragsteller/in (Erlaubnisinhaber/in)

Name, Vorname, ggf. Geburtsname:

Geb.-Datum und Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Anschrift: PLZ, Ort, Str., Nr.:

2. Stellvertreter/in

Name, Vorname, ggf. Geburtsname:

Geb.-Datum und Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Anschrift: PLZ, Ort, Str., Hausnr.:

Familienstand

ledig verheiratet verwitwet geschieden

Vor- und Familien (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten:

Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis erteilt durch/gültig bis:

3. Aufenthalt und berufliche Tätigkeit des Stellvertreters während der letzten drei Jahre

Aufenthaltszeitraum (von – bis) und Aufenthaltsort	Berufliche Tätigkeit

Strafverfahren anhängig?

Ja Nein

Bußgeldverfahren wegen Zuwiderhandlung bei gewerbl. Tätigkeit anhängig?

Ja Nein

4. Unternehmen und Erlaubnis

Um welchen Betrieb handelt es sich hier? (bitte genaue Bezeichnung, Name des Betriebes):

Betriebsart (z. B. Gastwirtschaft, Schankwirtschaft):

Lage des Betriebs/Anwesens (PLZ, Ort, Str., Nr.):

Erlaubnis nach GastG für diesen Betrieb – erteilt am – Geschäfts-/AktENZEICHEN – Erlaubnis-Behörde – (bitte genau angeben!):

5. Nachweise des Stellvertreters / der Stellvertreterin

Lebensmittelrechtliche Unterrichtung ist beigelegt (Bescheinigung der IHK in / vom – bitte angeben):

LU wird nachgereicht bis:

Gesundheitsbescheinigung nach § 43 Abs. 1 IfSG liegt bei (bitte Datum d. Bescheinigung angeben):

Gesundheitsbescheinigung wird nachgereicht bis:

Hat der Stellvertreter/die Stellvertreterin bereits einen Gaststättenbetrieb geführt?:

 Ja Nein

Wenn ja, wo und wie lange? (Name und Ort des Betriebes und Zeitraum – bitte genau angeben):

Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt? – Wann und wo?:

Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? – Wann und wo?:

6. Erlaubnisdauer

Die Erlaubnis soll befristet sein bis:

Die Erlaubnis soll unbefristet gelten.

Wird bis zur endgültigen Entscheidung über den Antrag die Erteilung einer widerruflichen, vorläufigen Erlaubnis gewünscht?:

Ja, wird hiermit beantragt. Beginn ab:

Nein

7. Gründe und sonstige Angaben für den Antrag

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen wird, wenn sie durch falsche oder nicht richtige Angaben erlangt wurde. Es ist mir bekannt, dass die Tätigkeit als Stellvertreter vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 4 GastG darstellt (Bußgeld bis zu 5.000 Euro), und dass die Bearbeitung meines Antrags von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

(Unterschrift des Antragstellers)

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:

Gemäß § 16 BayDSG wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich sind und Sie zur Mitteilung dieser Daten verpflichtet sind (§ 2 Abs. 1 Gaststättenverordnung).

Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragstellers sind richtig unrichtig, weil

2. Gegen die Erteilung der Stellvertretungserlaubnis bestehen – keine folgende – Bedenken hinsichtlich der persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit des Stellvertreters:

Ort:

Datum:

(Unterschrift)